

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Donnerstag, 25. März 1982, 7.45 Uhr:

Das Schönwetter bleibt laut Wetterwarte weiter wirksam, wobei es in allen Höhenlagen milder wird.

Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung ~~führen~~<sup>können</sup> vereinzelt zu Selbstauslösungen von Oberflächenlawinen führen, sodaß für exponierte Verkehrswege vor allem ab den Mittagsstunden eine örtlich erhöhte Lawinengefahr besteht.

Auch in den Tourengebieten verbessern sich langsam die Verhältnisse. Infolge der geringen Verfestigung der Schneedecke sind jedoch in steilen Kammlagen noch zahlreiche Schneebretter störanfällig geblieben. In Süd- und Osttirol ist die Schneedecke weniger mächtig, aber durch Schwimmschnee erhöht labil. Schitouren sind daher mit sorgfältiger Routenwahl zu unternehmen und auf mäßig steiles Gelände zu beschränken. Auch Tiefschneeabfahrten in erschlossenen Schigebieten sind mit erhöhter Vorsicht durchzuführen.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca 9.00 Uhr.